

## Merkblatt für die Mitglieder.

1. Der Beitrag 1929 ist unverändert geblieben:

- Mk. 8.— für A-Mitglieder;
- Mk. 4.50 „ B-Mitglieder (mit Mitteilungen);
- Mk. 3.50 „ B-Mitglieder (ohne Mitteilungen);
- Mk. 1.— „ Ehefrauenorten;
- Mk. 4.— „ Vereinsmitglieder, die auch einer anderen Sektion angehören und die Jahresmarke von dieser erhalten.

Als B-Mitglieder gelten solche, die dem Hausstand eines A-Mitgliedes angehören, wie Ehefrau, dann Sohn oder Tochter unter 20 Jahren, oder solche, die im Alter von 18—25 Jahren noch in der Berufsausbildung stehen und nicht über eigene Einkünfte verfügen; endlich Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören und auf ihren besonderen Antrag vom Sektionsauschuß in die Kategorie B des Beitrages eingereiht wurden.

2. Ich ersuche, den für das einzelne Mitglied in Frage kommenden Beitrag bei der Bezirksparafasse Trostberg einzubehalten und zwar entweder direkt auf das Konto 248 oder mittels beiliegender Zahlkarte. Nach Eingang der Zahlung erfolgt die Zusendung der Jahresmarke.

3. Mitglieder, die ihre Beiträge trotz zweimaliger Aufforderung bis zum 31. März nicht geleistet haben, gelten als ausgeschieden, bleiben aber der Sektion zur Entrichtung des vollen Beitrages für das laufende Jahr verpflichtet (§ 7 der Satzung).

4. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung. Diese muß vor dem 1. Dezember jeden Jahres für das nächstfolgende Jahr eingelaufen sein.

5. Sämtlichen A-Mitgliedern werden die 12mal im Jahre erscheinenden Mitteilungen des D. & De. A. B. unter Kreuzband zugesandt. Eine besondere Bezugsgebühr ist hierfür nicht zu entrichten. Die B-Mitglieder können die Mitteilungen bei Zahlung eines Zuschlages von Mk. 1.— (also Mk. 4.50) beziehen.

Um Störungen in der Zustellung des Blattes zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, mir Anschriftenänderungen sofort mitzuteilen.

Die Verlagsstelle der Mitteilungen bringt für den Jahrgang 1928 eine geschmackvolle Einbanddecke aus dunkelgrünem Leinen zur Ausgabe. Der Preis für eine Einbanddecke einschließlich Zusendung und Verpackung beträgt Mk. 1.50. Gvtl. Bestellung erbitte ich baldmöglichst aufzugeben.

6. Der Bezugspreis der Zeitschrift 1929, der wiederum eine große A.B.-Spezialkarte beiliegen wird, beträgt Mk. 3.50.

Ich empfehle den Mitgliedern, die den Erhalt dieser Zeitschrift wünschen, mit dem Jahresbeitrag zugleich auch die Zeitschriftbezugsgebühr zu entrichten. Außerdem sind noch Mk. —.50 Versandkosten von denen zu entrichten, die die Zeitschrift zugesandt haben wollen.

Ich kann noch einen kleinen Ueberschuß an Zeitschriften 1928 zum Preise von Mk. 4.— (einschließlich Zusendung) abgeben. Wenn dieser vergriffen ist, kostet das Buch Mk. 6.— ab Verlag.

7. Der A.B.-Hüttenschlüssel ist bei Herrn S. Hüttl (Bormarkt) und bei mir erhältlich.

Bücher aus der Sektionsbibliothek werden nur am Sektionsabend ausgegeben.

8. Die Sektion ist Mitglied der Alpenvereinsbücherei und des Alpiner Museums und genießt daher besondere Vergünstigungen. Zu näheren Auskünften bin ich gerne bereit.

Trostberg, im Januar 1929.

**Franz Guthmann, Schatzmeister.**

\*

Der Sektionsauschuß setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

- Herr Dr. Fr. Riffart, Trostberg, Vorsitzender.
- „ Fritz Wechtold, Trostberg, 2. Vors. u. Tourenwart.
- „ Josef Mähg, Trostberg, 1. Schriftführer und Hüttenwart der Hemmerjuppen-Schlütte.
- „ Franz Guthmann, Trostberg, Schatzmeister.

Beisitzer:

- „ Franz Absmeier, Trostberg, 2. Schriftführer.
- „ Josef Clemente, Altenmarkt, (ohne Referat).
- „ Ludwig Hüttl, Trostberg, Hüttenwart der Trostberger-Hütte am Sonntagshorn.
- „ Wilh. Kellermann, Trostberg, (ohne Referat).
- „ Otto Scherrer jun., Trostberg, Lichtbildner und Bibliothekar.